

RS OGH 1997/5/14 14R234/96a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.05.1997

Norm

ZPO §41

ZPO §48

ZPO §142

1. ZPO § 41 heute
2. ZPO § 41 gültig ab 01.03.1919 zuletzt geändert durch StGBI.Nr. 95/1919

1. ZPO § 48 heute
2. ZPO § 48 gültig ab 01.05.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983

1. ZPO § 142 heute
2. ZPO § 142 gültig ab 03.07.1925 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 183/1925

Rechtssatz

Die Kosten der pflegschaftsbehördlichen Grundierung einer Klage sind - soweit keine umfangreiche Begründung behauptet wird - nach TP 1 RAT 2 entlohnen.

Vertagungsanträge und Fristerstreckungsanträge sind gemäß § 142 ZPO iVm § 48 ZPO nicht zu entlohnen, wenn deren Ursache in der Sphäre der obsiegenden Partei lag. Vertagungsanträge und Fristerstreckungsanträge sind gemäß Paragraph 142, ZPO in Verbindung mit Paragraph 48, ZPO nicht zu entlohnen, wenn deren Ursache in der Sphäre der obsiegenden Partei lag.

Entscheidungstexte

- 14 R 234/96a
Entscheidungstext OLG Wien 14.05.1997 14 R 234/96a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:1997:RW0000483

Im RIS seit

12.10.2010

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2010

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at